

Herr Beitz berichtet über den kommenden Weihnachtsmarkt vom 27.11.-23.12.2023 auf dem Großflecken.

Insgesamt 36 Geschäfte bieten kulinarische Genüsse auf 300 Frontmetern.

Aus Gründen der Nachhaltigkeit und um Energie zu sparen sowie als Beitrag zum Klimaschutz soll eine Kunststoff-Eisbahn aufgebaut werden. 2 größere Sponsoren befürworten die Kunststoff-Eisbahn.

Aus Sicht der Schausteller erhält Herr Lange (Präsident Schaustellerverband Schleswig-Holstein e.V.) das Wort und bedankt sich für die Einladung. Er befürwortet eher eine klassische Eisbahn und keine Kunststoff-Eisbahn.

Herr Weber fragt, ob es üblich sei, so kurz vor der Veranstaltung noch keine klare Entscheidung getroffen zu haben.

Herr Beitz erörtert, dies sei nicht unüblich.

Herr Lange merkt an, dass die Planung in anderen Städten weiter vorangeschritten sei.

Herr Weber teilt mit, dass nach Rücksprache mit Herrn Oberbürgermeister Bergmann der Ausschuss ein Votum abgeben solle. Das große Karussell solle auch wie im letzten Jahr wieder aufgestellt werden.

Herr Köhler fragt, ob eine klassische Eisbahn auch anhand eines Zeltes o.ä. etwas kostengünstiger betrieben werden könne.

Herr Joost merkt an, dass es wichtig sei, die Attraktivität des Weihnachtsmarktes aufrechtzuerhalten.

Herr Köhler würde auch eine Alternative begrüßen und Herr Weber würde gerne eine Alternative für 2024 diskutieren.

Frau Kringel merkt an, dass der Weihnachtsmarkt in den letzten Jahren lauter geworden sei. Dies kann Herr Lange nicht bestätigen, aber es gebe einzelne Veranstaltungen, bei denen der Geräuschpegel erhöht sei.

Herr Köhler würde die Planung für den Weihnachtsmarkt 2024 gerne schon im Frühling 2024 besprechen.

Der Ausschuss gibt folgendes Votum ab,

Zustimmung Eisbahn:	8
Ablehnung Eisbahn:	1

Klassische Eisbahn oder Kunststoff-Eisbahn?

Klassische Eisbahn:	8
Kunststoff-Eisbahn:	0
Enthaltung:	1

Der Ausschuss gibt einstimmig ein Votum für das Karussell ab.